

DELITZSCHER STADTJOURNAL

Ausgabe
13/2020
3. Juli 2020

mit dem Amtsblatt der Großen Kreisstadt Delitzsch



STADT DELITZSCH



DELITZSCH AKTUELL

Das 6. Delitzscher Entenrennen „Das Geisterrennen“: Förderverein der DWGS setzte Großes in die Tat um

VEREIN

Gut auf Herausforderungen vorbereitet: Die vor 15 Jahren gegründete Delitzscher Tafel unterstützt rund 2500 Menschen

BAUEN/WOHNEN/EINRICHTEN

Der Neubau in der Delitzscher Karlstraße geht in die heiße Phase: Das DSJ im Gespräch mit André Planer

Inhaltsverzeichnis

- 2 **Kolumne**
Wenn aus Nachbarn Freunde werden
- 3 **Interview**
Ein Baum für die Kita Regenbogen:
Das DSJ im Gespräch mit Sylke Schneider
- 4 **Verein**
Gut auf Herausforderungen vorbereitet:
Die vor 15 Jahren gegründete Delitzscher
Tafel unterstützt rund 2500 Menschen
in und rund um die Große Kreisstadt
- 5 **Delitzsch aktuell**
– Gefahr im Verzug: Zschortauer Park
vorübergehend gesperrt
– Das 6. Delitzscher Entenrennen
„Das Geisterrennen“
– Im Einsatz für Nordsachsen: Rettungs-
fahrzeuge in neuem Design
- 6 **Bildung**
Mit Sommerferienkursen Wissenslücken
schließen

7–17 AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT DELITZSCH

- 18 **Gesundheit**
Das Haut hin – Für jeden Typ die richtige
Pflege
- 19–21 **Bauen/Wohnen/Einrichten**
– Der Neubau in der Delitzscher Karlstraße
geht in die heiße Phase
– Jedes Schlupfloch schließen: Insekten-
schutz passend zur Fensterform und Größe
auswählen
– Qualität hält Jahre: Markisentuch –
Die wichtigsten Faktoren für eine hohe
Sonnenschutzqualität
- 22 **Stellenmarkt**
– Das Immunsystem fit halten: Tipps
für mehr Bewegung im Home-Office
– Weiterbildung im Home-Office
- 23 **Trauer**
Fleißige Bienen auf dem Friedhof: Der
Friedhof ist eine Schatzkiste für Flora
und Fauna

Wenn aus Nachbarn Freunde werden

Wer hätte Anfang des Jahres gedacht, dass eine weltumspannende Pandemie eine Welle der Hilfsbereitschaft auslöst. Nachbarn halfen sich untereinander, wo sie nur konnten. Für die älteren Menschen, die bekanntermaßen zur Risikogruppe für das Covid-19-Virus gelten, kauften die jüngeren



Nachbarn ein, schauten mit Abstand nach dem Rechten. Es sind die Werte der Menschlichkeit, die wohl einer jeden Krise auch eine Chance geben. Deshalb wurde in diesem Jahr der Tag der Nachbarschaft, den es seit 1999 in Deutschland gibt, ein Fest des Dankes. Ob Hofkonzerte oder Blumengröße, es gab viele schöne und nachahmenswerte Ideen, mit denen man eine gute Nachbarschaft feiern kann.

1984 sang Hitparadenkönig Roland Kaiser „Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn ihm die schöne Nachbarin gefällt ...“ Tja, Versuchungen gibt es seit Menschengedenken und sie sorgen immer wieder für Lieder, Geschichten und Filme.

Sie erinnern sich an die weltberühmte Szene mit Marilyn Monroe, in der sie auf einem U-Bahnschacht den Rock nach oben flattern lässt? Der Film heißt im übrigen: „Das verflixte 7. Jahr“. Ja, und Filmgöttin Monroe will den Nachbarn verführen. Die große Liebe findet auch Holly Golightly alias Audrey Hepburn in ihrem Nachbarn Paul Varjak, alias George Peppard. Der Filmtitel? Na klar! „Frühstück bei Tiffany“. Ein Film, der ihre Lachmuskeln zum Bersten bringen könnte, trägt den schönen Titel: „Kirschen aus Nachbars Garten“. Der gute alte Schinken stammt zwar schon aus aus dem Jahr 1935. Aber die Schauspieler Adele Sandrock und Karl Valentin lassen es ein zeitloses herrliches Erlebnis werden. Kirschen aus Nachbars Garten schmecken bekanntermaßen besonders süß und tragen oft zu Streitigkeiten zwischen Nachbarn bei. Die Palette der Gründe für einen Nachbarschaftsstreit reicht von dem herüber hängenden Baumzweig, über das Nutzungsrecht des Weges, bis hin zum Frosch im Gartenteich. Die Betroffenen können darüber keinen Humor entwickeln. Anwälte verdienen gut zwecks der Hasslieben am und über den Gartenzaun. Ehrenamtliche SchiedsrichterInnen trauen ihren Ohren kaum, woüber sich der deutsche Nachbar so aufregen kann ...

Wie oft im Leben ist es die Kommunikation, die nicht optimal ist. Somit ist es wichtiger denn je, dass seit 21 Jahren Deutschland mit seinem Nachbarschaftstag ein Zeichen gegen Streitigkeiten setzt.

Manuela Krause

IMPRESSUM:

Delitzscher Stadtjournal

» **Herausgeber:** DRUCKHAUS BORNA | Inhaber Bernd Schneider
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331
E-Mail: dsj@druckhaus-borna.de | www.druckhaus-borna.de

» **Produktions- u. Verlagsleitung:** Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)
(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

» **Gesamtherstellung:** DRUCKHAUS BORNA

» **Titelbild:** Bei diesem schönen Wetter schmeckt das Eis besonders gut! (Foto: Bernhard Weiß)

» **Fotos:** Marco2811 - Fotolia (S. 2), Sportfreunde Neuseenland e.V. (S. 4 u.), Förderverein der Diesterweg-Grundschule e.V. (S. 5 Mi.), Landratsamt Nordsachsen (S. 5 u.), GdF - Bonn (S. 23), sowie die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

» **Auflage:** 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

» **Laufende Ausgaben-Nummer (DSJ):** 38

Die Ausgabe 14/2020 des DSJ/DA erscheint am 17.7.2020. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am 3.7.2020.

Delitzscher Amtsblatt

» **Herausgeber:** Stadtverwaltung Delitzsch vertreten durch den
Oberbürgermeister | Markt 3 | 04509 Delitzsch
Telefon: 034202 67-0 | Fax: 034202 62-897
E-Mail: info@delitzsch.de | www.delitzsch.de

Stadtjournal
digital



Ein Baum für die Kita Regenbogen

Die Redaktion des Delitzscher Stadtjournal (DSJ) im Gespräch mit Sylke Schneider, Vorsitzende des Elternrates der Kindertagesstätte Regenbogen in Delitzsch

» **DSJ: Die Sanierung der Kindertagesstätte Regenbogen schreitet stetig voran. Waren Sie schon Teil des Elternrates als über das Schicksal der Kita noch entschieden wurde?**

Sylke Schneider: Ich bekleide das Amt der Vorsitzenden seit 2019 und war schon vorher lange Mitglied des Elternrates. Es waren turbulente Zeiten, durch die der Kindergarten gehen musste. Die Schließung der Einrichtung war fast schon beschlossene Sache und war für das Jahr 2019 geplant. 2016 haben Kinder, Eltern und Großeltern vor dem Delitzscher Rathaus gegen die Schließung demonstriert. Die Unsicherheit der Eltern und des Kindergartenpersonals war sehr groß. Die Erleichterung aber auch, als es dann im Februar 2017 hieß, die Stadt würde die Kita sanieren. Die Arbeiten begannen im Februar 2019 und stehen jetzt kurz vor ihrer Vollendung.

» **DSJ: Wie wurde im Kindergarten mit der Sanierung im vollen Betrieb umgegangen? Welchen Eindruck haben Sie?**

Sylke Schneider: Es war ein langer Weg für alle, aber mit Sicherheit noch ein Stück länger für die Leiterin der Kita, Beate Gehlauf, und ihr Team von Erzieherinnen. Jeder, der einmal etwas gebaut oder auch nur renoviert hat, weiß, wie schwierig diese Situation sein kann. Für die Kinder war die Baustelle größtenteils eine Faszination, bis auf den Lärm natürlich. Ihnen wurden diverse Maschinen und Gerätschaften vorgeführt, die sie aus sicherer Entfernung bestaunen konnten. Die Einhaltung der Mittagsruhe wurde allerdings vehement durchgesetzt. Teilweise zum Leidwesen der Bauarbeiter, aber für die Kinder absolut notwendig.

» **DSJ: Gibt es ein aktuelles Vorhaben, das der Elternrat gerne noch realisiert sehen möchte?**

Sylke Schneider: Wir freuen uns sehr, dass der Kindergarten weiterhin bestehen bleibt und würden gern ein Zeichen setzen. Im hinteren Bereich des Gartens befindet sich eine Mulde, von allen liebevoll „Kuhle“ genannt. Die sanft zur Mitte abfallende Rasenfläche wird nicht nur zum Spielen, sondern auch als natürliches Theater für Aufführungen des Kindergartens genutzt. In der Mitte befand sich ein großer Baum, der die Trockenheit der letzten beiden Sommer leider nicht überstanden hat und entfernt werden musste. Ein neuer, Schatten spendender Baum fehlt einfach an der Stelle, damit auch in Zukunft Kinder unter einem Baum ihren Eltern eine Aufführung darbieten oder ein Ständchen singen könnten.

» Porträts vorgestellt

Kennen Sie Menschen in Delitzsch mit außergewöhnlichen Hobbys, Begabungen oder die sich in besonderer Weise für ihre Stadt engagieren und es verdienen, auf unserer Porträtsseite vorgestellt zu werden?

» Schicken Sie Ihre Ideen an:

Manuela Krause | manuela.krause@druckhaus-bornade
oder per Post an:
DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna



Sylke Schneider vor der Kita Regenbogen (Foto: Marina Künzel)

In enger Zusammenarbeit mit der Leitung hat sich der Elternrat dazu entschlossen, die Eltern um Spenden für den Baum zu bitten.

» **DSJ: Was hat der Elternrat unternommen um die Eltern zu erreichen?**

Sylke Schneider: Zuerst sollten die Eltern mit einem Plakataufsteller über das Vorhaben informiert werden. Es sollte zusammen mit diversen Bastelarbeiten der Kindergarten- und Krippenkinder im Eingangsbereich des Kinderhauses aufgestellt werden. Ein Vogelhäuschen sollte dabei als Spendenbox dienen. Durch Corona dürfen die Eltern das Gebäude jedoch nicht mehr betreten. Wir haben uns gezwungenermaßen dazu entschlossen, den Kindern einen Elternbrief mitzugeben, in dem wir über die geplante Pflanzung informieren und um eine kleine Spende bitten.

» **DSJ: So ein denkwürdiges Ereignis verlangt nach einer Zeremonie, soll es eine geben?**

Sylke Schneider: Ursprünglich geplant war, dass der Baum zur Einweihungsfeier gepflanzt wird im Beisein der Kinder, der Mitarbeiter des Kindergartens, aber auch der Eltern. Leider ist dieser Plan durch die jüngsten Ereignisse nicht in der Form durchführbar. Wie und in welchem Rahmen die Pflanzung nun erfolgen kann, bleibt abzuwarten. Die Kinder werden aber einen Baum bekommen und das ist schließlich das Wichtigste. Er soll nicht nur als Symbol für die Beständigkeit und die Zukunft des Kindergartens dienen, sondern auch unseren Dank für die tolle Arbeit von Frau Gehlauf und allen Erzieherinnen ihres Teams ausdrücken. Wir wünschen uns, dass die Kinder im Herbst Spaß daran haben, die Blätter des neuen Baumes für ihre Kunstwerke zu sammeln, im Sommer den Schatten des Baumes genießen und dass er den Jahreslauf gemeinsam mit der Kindertagesstätte Regenbogen noch sehr, sehr oft meistert.

Marina Künzel

Gut auf Herausforderungen vorbereitet

Die vor 15 Jahren gegründete Delitzscher Tafel unterstützt rund 2500 Menschen in und rund um die Große Kreisstadt

Bei der Delitzscher Tafel stellt man sich auch in den kommenden Jahren auf eine gleichbleibend hohe Nachfrage nach Lebensmitteln ein. „In der jüngeren Vergangenheit, sprich seit zwei bis drei Jahren, pendelt die Zahl der Nutzer unserer Angebote in unseren drei Filialen in Delitzsch, Eilenburg und Laußig um die 2500, wir rechnen aber mittelfristig mit keinem Rückgang“, berichtet Jutta Faak, die Vorsitzende der Delitzscher Tafel, die im vergangenen September auf eineinhalb Jahrzehnte weitgehend ehrenamtlicher Arbeit zurückblicken konnte. „Unserer Einschätzung nach wird die Zahl der Hartz IV-Empfänger ebenso wenig abnehmen wie die der Bezieher eines Lohnzuschusses, zudem rechnen wir mit einem Anstieg der Altersarmut, die einhergehen wird mit einem weiteren Schrumpfen der Vorort-Versorgung“, so Faak.

Die Delitzscher Tafel, die Mitglied sowohl im Bundesverband Deutsche Tafel wie im Landesverband Sächsischer Tafeln ist, ist laut ihrer Vorsitzenden sehr gut auf diese Herausforderungen vorbereitet, nachdem sich der Verein nach Überwindung einer zwischenzeitlichen Durststrecke wieder konsolidiert habe. „Einen großen Anteil an dieser positiven Entwicklung hat dabei unsere seit zwei Jahren tätige organisatorische Mitarbeiterin Ramona Horber“, so die Vereinsvorsitzende, der zufolge das laufende Jahr für ihren Verein ein wichtiges werden wird. „Wir sind dabei, uns für die nächsten zehn Jahre neu aufzustellen.“ Ein erster entscheidender Schritt auf diesem Weg sei bereits gegangen. „Nach erfolgreichen Gesprächen mit dem Vermieter ist unser Hauptdomizil in der Leipziger Straße für uns unbefristet nutzbar“, berichtet Jutta Faak und zählt weitere von ihr gemeinsam mit Ramona Horber geplante Vorhaben für die zweite Jahreshälfte auf. „Neben der Renovierung und Neuausstattung unserer Geschäftsstelle sowie unserer Ausgabestellen in Eilenburg und Laußig gilt unser Hauptaugenmerk der Modernisierung unserer in die Jahre gekommenen Kühlaggregate sowie der Anschaffung eines kleineren Transportfahrzeuges“, so die Vorsitzende der Delitzscher Tafel, deren Verein im Personalbereich seit zwei Jahren schwerpunktmäßig auf die sogenannten Bundesfreiwilligendienstler, kurz Bufdis, setzt. „Mittels dieses Beschäftigungsinstrumentes können wir Lohnkosten einsparen und zugleich besser planen, außerdem haben wir mit der Mehrzahl



Engagement für rund 2500 Hilfebedürftige: Unlängst öffnete nach Sanierungsarbeiten die Laußiger Filiale der Delitzscher Tafel wieder ihre Türen, und auch in der zweiten Jahreshälfte hat der Verein noch viel vor. (Foto: Wolfgang Sens/LVZ)

unserer Bufdis bislang sehr gute Erfahrungen gemacht“, berichtet Jutta Faak, deren Verein jüngst unter anderem mit Hilfe der Lidl-Pfandspende und Steuermitteln aus dem sächsischen Haushalt zwei neue Kühlfahrzeuge anschaffen konnte.

„Um unsere Hilfsleistungen für die Bedürftigen der Gesellschaft in der bisherigen Form aufrecht erhalten zu können, benötigen wir aber noch mehr Unterstützung in der Region, zumal aktuell zusätzlich viele infolge von Corona auf Kurzarbeit gesetzte Arbeitnehmer den Weg zu uns finden“, wirbt Jutta Faak in eigener Sache. Dabei könne diese Unterstützung finanzieller Natur sein, willkommen sei aber ebenso aktive praktische Hilfe etwa beim Fahrdienst. Denn in eine Situation zu geraten, gibt die Delitzscher Tafel-Vorsitzende zu bedenken, in der man auf Unterstützung angewiesen ist, gehe schneller als man gemeinhin annehme.

Roger Dietze

» Weitere Informationen unter www.delitzscher-tafel.de; Telefon 034202-350820

» Lauft Eure eigene 7-Seen-Wanderung!

Trotz Absage der diesjährigen 7-Seen-Wanderung, gibt es nun die Möglichkeit unter dem Hashtag #meine7SW2020 individuell zu wandern und ein Finisherpaket mit Medaille, Urkunde, Wanderbutton und vielen Goodies zu erhalten.

» Weitere Informationen finden Sie hier: www.7seen-wanderung.de



KulturGUIDE im Juli

Kultur/Freizeit

» Barockschloss
bis 2.8.

Industriearchitektur in Sachsen – erleben – erhalten – erinnern
Fotoausstellung

» Genossenschaftsmuseum
4.7., 14–17 Uhr

Internationaler Genossenschaftstag

Führungen bis 10 Personen nach aktueller Corona-Verordnung.
Der Eintritt ist frei. Interessenten gerne willkommen!

Gefahr im Verzug: Zschortauer Park vorübergehend gesperrt

Der Park des einstigen Ritterguts im Rackwitzer Ortsteil Zschortau muss vorübergehend für die Öffentlichkeit gesperrt werden. Das hat das Landratsamt nach einer Begehung durch die zuständigen Ämter am 5. Juni entschieden. Für Anwohner wird es einen kontrollierten Zugang geben. Grund für die sofortige Sperrung sind herabstürzende Äste, die zu einer Gefahr für Leib und Leben von Spaziergängern werden. Den mächtigen Buchen und Ahornbäumen haben in den vergangenen Jahren die anhaltende Trockenheit, der

starke Borkenkäferbefall und die Rußrindenkrankheit arg zugesetzt. Eine Spezialfirma soll nun bis zum 15. Juli 2020 durch geeignete baumpflegerische Maßnahmen die Begehrbarkeit der unter Denkmalschutz stehenden Grünanlage wiederherstellen.

Das Landratsamt bittet Einwohner und Gäste dringend darum, die Hinweisschilder zu beachten und den Zschortauer Park zum eigenen Schutz derzeit nicht zu betreten.

Quelle: Landratsamt Nordsachsen

Das 6. Delitzscher Entenrennen „Das Geisterrennen“

Förderverein der Diesterweg-Grundschule setzte Großes in die Tat um

Wir haben es geschafft! Das 6. Delitzscher Entenrennen fand auch in diesem Jahr statt. Dafür hat sich der Förderverein der Diesterweg-Grundschule aufgrund der Kontaktbeschränkungen etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Es gab ein „Geisterrennen“ – ohne Zuschauer. Dafür traf sich der Vorstand am Ort des Geschehens und ließ 286 Enten an der Halleschen Straße in den Lober gleiten. Nach ungefähr 1,5 Stunden hatten alle Enten das Ziel im Stadtpark erreicht. Das Rennen wurde in allen Stationen durch ein professionelles Team gefilmt und kann auf der Homepage des Fördervereins der Diesterweg-Grundschule Delitzsch unter www.foerderverein-dwgs.de verfolgt werden. So ist es jedem Rennenten-Besitzer möglich, den Wettkampf am Bildschirm nachzuvollziehen und dem Zieleinlauf entgegen zu feiern. Prämiert wurden die 20 schnell-



ten Enten. Und wie immer, erhält auch die letzte Ente nach ihrem Zieleinlauf einen Preis, als Ansporn für das nächste Rennen. Die Gewinner werden kontaktiert. Preise und Enten können in der Schule von den Kindern/Eltern abgeholt werden. Das Geld aus dem Entenrennen wird für Projekte des Fördervereins genutzt. Fragen können Sie uns gern an entenrennen@foerderverein-dwgs.de stellen.

Förderverein der DWGS e. V.

Im Einsatz für Nordsachsen: Rettungsfahrzeuge in neuem Design

Logo, Wappen und die Silhouette mit Sehenswürdigkeiten lassen auf den ersten Blick erkennen, für wen die rot-gelben Fahrzeuge unterwegs sind: Der Landkreis Nordsachsen schickt seinen Rettungsdienst ab sofort im neuen, unverwechselbaren Design zum Einsatz. Drei Rettungswagen, drei Krankentransportwagen und ein Notarztfahrzeug für rund 1,15 Millionen Euro hat Landrat Kai Emanuel jetzt in Dienst gestellt. Vom Freistaat kam noch ein Versorgungsfahrzeug für den Katastrophenschutz hinzu.



Neu ist auch, dass bei den Rettungswagen erstmals Fahrgestell und Aufbauten einzeln austauschbar sind, sodass nicht immer das komplette Auto erneuert werden muss. Im Turnus von sechs Jahren stehen jeweils die Ersatzbeschaffungen an. Der sogenannte Wechselkoffer bietet zudem deutlich mehr Platz und eine bessere medizintechnische Ausstattung für die Behandlung von Notfall-Patienten.

Quelle: Landratsamt Nordsachsen



LIENIG Kartoffeln von der Lohrtaube

Landwirtschaftsbetrieb
Andrea Lienig

Zum Kartoffelhof 13
04509 Delitzsch
Telefon 034202 58000
www.kartoffelhof-lienig.de

Hofladen:

Montag bis Freitag: 9.00–17.00 Uhr
Samstag: 9.00–12.00 Uhr

Unser Angebot:

Speise- und Futterkartoffeln
Eier, Nudeln, Honig
Konserven
Futtermittel
Saisonale Artikel

Die ersten Frühkartoffeln sind da!

Mit Sommerferienkursen Wissenslücken schließen

Schülerhilfe in den Sommerferien geöffnet – Wochenkurse online oder vor Ort

Corona, Schulschließungen, Homeschooling – ein außergewöhnliches Schuljahr geht zu Ende, die Sommerferien stehen vor der Tür. Doch wie geht es im neuen Schuljahr weiter? Früher oder später werden die Lernlücken, die durch die Schulschließungen entstanden sind, Auswirkungen zeigen.

Genau hier setzt die Schülerhilfe an: Die Ferienkurse der Schülerhilfe in Delitzsch bieten eine gute Gelegenheit, Gelerntes aufzufrischen, zu vertiefen oder versäumten Stoff aufzuholen. „Unter professioneller Anleitung und in lockerer Atmosphäre schließen die Kinder und Jugendlichen anschaulich und ohne Hausaufgabenstress ihre Wissenslücken und sind somit bestens für das neue Schuljahr gewappnet“, weiß René Klickermann, Inhaber der Schülerhilfe.

Die Ferienkurse finden wöchentlich als Online- oder Präsenzunterricht in der Schülerhilfe Delitzsch statt. Von Montag bis Freitag in je 90 min können Schüler und Schülerinnen im Fach der Wahl gezielt den verlorenen Lernstoff wiederholen bzw. festigen. „Mit unserem Sommerferienangebot vertiefen die Schüler in nur 10 Unterrichtsstunden à 45 Minuten pro Woche ihr Wissen, ohne auf die Ferien verzichten zu müssen. Ob online oder vor Ort unter Einhaltung der Hygienevorgaben, das Schülerhilfe-Team Delitzsch ist während der gesamten Sommerferien für die Schüler da“, fügt René Klickermann hinzu.

Nähere Informationen zum Ferienangebot der Schülerhilfe Delitzsch und alle Details zu den Sommerkursen gibt es in



Mit den Sommerferienkursen der Schülerhilfe Delitzsch Lernlücken schließen.

der Schülerhilfe, Ludwig-Jahn-Str. 4, per E-Mail an delitzsch@schuelerhilfe.com, telefonisch unter 034202 325232, bei Facebook, Instagram sowie im Internet unter www.schuelerhilfe.de/delitzsch.

Schülerhilfe Delitzsch

» Weitere Informationen gibt es unter www.schuelerhilfe.de/delitzsch

@Schuelerhilfe.Delitzsch

@schuelerhilfe_klickermann

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Mit unserem
Sommerferienkurs
Wissenslücken schließen!

Jetzt Anmelden!
10 Unterrichtsstunden
je 45 min für nur
49 EURO*

- Wochenkurs Mo-Fr: 5 x 90 Minuten
Einzelunterricht in der kleinen Gruppe
- Größte Flexibilität: Online- oder Präsenzunterricht
- Fach der Wahl: Mathe, Deutsch, Englisch usw.

*Angebot ist gültig für Erstkunden der Schülerhilfe Delitzsch, Markkleeberg, Markranstädt, Bitterfeld, Dessau, Roßlau, Köthen
Weitere Wochenkurse haben einen Preis von 99 Euro.

Telefon 034202 / 325 232
delitzsch@schuelerhilfe.com • www.schuelerhilfe.de/delitzsch

» Über die Schülerhilfe

Die Schülerhilfe ist einer der führenden Anbieter von qualifizierten Bildungs- und Nachhilfeangeboten in Deutschland und Österreich sowie Deutschlands drittgrößtes Franchise-System. Seit über 45 Jahren bietet sie Einzelnachhilfe in kleinen Gruppen von drei bis fünf Schülern. Die Schülerhilfe bietet Förderung in allen gängigen Fächern, für alle Klassen und Schularten. Qualifizierte und motivierte Nachhilfelehrer kümmern sich individuell um jeden Schüler und helfen ihm, seine Leistungen dauerhaft zu verbessern. Dies belegt auch eine wissenschaftliche Studie der Universität Bayreuth. Die Schülerhilfe fördert an rund 1.100 Standorten mehr als 125.000 Schülerinnen und Schüler jährlich. Als wichtiger privater Bildungsdienstleister hält die Schülerhilfe ein breites Angebot bereit, das neben Nachhilfe auch Prüfungsvorbereitungen und Ferienkurse umfasst. Ein Qualitätsmanagementsystem, zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, dient dazu, ein Höchstmaß an Qualität und Kundenorientierung zu erzielen. Mit Erfolg, denn 94 Prozent der Kunden sind zufrieden und würden die Schülerhilfe weiterempfehlen.

Delitzscher
Stadtjournal

online

www.druckhaus-bornade.de



Rigolen-Einbau an der Diesterwegschule

Im Rahmen der grundhaften Sanierung des Schulhofes wurde auf der Nordseite der Grundschule ein rund 200 Quadratmeter großer Regenwasserzweischenspeicher im Boden versenkt.

Baustelleninformationen online auf
www.delitzsch-baut.blospot.de

Not- und Bereitschaftsdienste

Wo finde ich Hilfe? Zeitraum vom 3. bis 19. Juli 2020

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für Hausbesuche vom 3.7. bis 19.7.2020

Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 7 Uhr
Mittwoch und Freitag 14 bis 7 Uhr
Sonnabend, Sonntag/Feiertag 7 bis 7 Uhr
 einheitliche Rufnummer der Leitstelle: 116 117
 Rufnummer für Krankentransporte: 0341 19222
 Die **Portalpraxis** für den ambulanten Bereitschaftsdienst im **Krankenhaus Delitzsch, Dübener Straße**, ist wie folgt geöffnet:
 Mittwoch und Freitag von 14 bis 19 Uhr
 Sonnabend, Sonntag, Feiertage/Brückentage: von 9 bis 19 Uhr
 Außerhalb dieser Zeiten erfolgt Vermittlung über die: 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die diensthabenden Zahnarztpraxen (in Leipzig) für den zahnärztlichen Notfalldienst **montags bis freitags** können Sie auf der Homepage www.zahn-aerzte-in-sachsen.de unter Patienten > Notfalldienst > D (Delitzsch) erfahren.

Zahnärzte-Wochenenddienst für Delitzsch (von 9 bis 11 Uhr)

- 4./5.7. Praxis Najwa Autba
Bonhoeffer Str. 4, 04509 **Delitzsch**
Tel. 034202 63788
- 11./12.7. Praxis Dipl.-Stom. Hans-Jürgen Bär
Feldgasse 14, 04849 **Authausen**
Tel. 034243 26196
- 18./19.7. Praxis Holger Bähr
Marienstr. 11, 04509 **Delitzsch**
Tel. 034202 53441

Augenärztlicher Notdienst

über die bundeseinheitliche Rufnummer (Leitstelle) **116 117** erfragen!

Apotheken-Notdienst Stadt Delitzsch

Montag bis Freitag und Samstag von 20 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages. **Bis 20 Uhr übernimmt immer die Apotheke im Kaufland den Dienst (auch samstags)**. Ab 20 Uhr übernimmt dann die dienstbereite Apotheke (siehe unten!) **sonntags und feiertags** von 8 bis 8 Uhr des Folgetages.

- 3.7. Ost-Apotheke
Joh.-R.-Becher-Str. 21, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 64595
- 4.7. Adler-Apotheke
Markt 5, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 60150
- 5./6.7. Kaufland-Apotheke
Sachsenstraße, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 346898
- 7.7. Mc Medi-Apotheke
Eilenburger Str. 39, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 58870
- 8.7. Domos-Apotheke
Eisenbahnstraße 27, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 363560
- 9.7. Phönix-Apotheke
Ludwig-Jahn-Str. 4 (MVZ), 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 7590
- 10.7. Herz-Apotheke
Hauptstraße 13, 04519 **Rackwitz**, Tel. 034294 72112
- 11.7. Rosen-Apotheke
Eilenburger Str. 25/27, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 53113
- 12.7. Rotkäppchen Apotheke
Beerendorfer Str. 49, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 51463

- 13.7. Linden-Apotheke Glesien
Lindenstraße 10, 04435 **Schkeuditz**, Tel. 034207 70267
- 14.7. Apotheke Krostitz
Bahnhofstraße 1e, 04509 **Krostitz**, Tel. 034295 72105
- 15.7. Wappen-Apotheke
Schäfergraben 5A, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 60271
- 16.7. Ost-Apotheke
Joh.-R.-Becher-Str. 21, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 64595
- 17.7. Adler-Apotheke
Markt 5, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 60150
- 18.7. Apotheke Zschortau
Lindenstraße 1a, 04519 **Rackwitz**, Tel. 034202 92231
- 19.7. Kaufland-Apotheke
Sachsenstraße, 04509 **Delitzsch**, Tel. 034202 346898

Tierärztereitschaft am 4. und 5.7.2020

Delitzsch: TÄ Verena Hülsmann
Katzenpraxis Delitzsch, Lindenstraße 5
 Tel. 034202 154477, nur nach telefonischer Voranmeldung!

Tierärztereitschaft am 11. und 12.7.2020

Delitzsch: TA N. Pott, Friedenssiedlung 69
 Tel. 034202 61827, Fax: 034202 58925, Handy: 0173 8874450
 nach Vereinbarung

Tierärztereitschaft am 18. und 19.7.2020

Schkeuditz: Dr. Thomas Bach, An der Stanan 2, 04435 Schkeuditz
 Tel. 034204 60937, Fax: 034204 60937, Handy: 0171 1658759
 Kleintiersprechstunde: nach Vereinbarung;
 E-Mail: Dr.ThomasBach@t-online.de

Bitte beachten Sie, dass während des tierärztlichen Bereitschaftsdienstes eine Notdienstgebühr von 50 Euro und der doppelte Gebührensatz erhoben werden.

Fundtiere

Fundtiere in dringenden Fällen Tag und Nacht während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Delitzsch: 034202 670 (Zentrale)
 außerhalb der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Delitzsch: 034202 660 (Polizeirevier)

Not- und Bereitschaftsdienste für Havariefälle

- Störungsdienst der Stadtwerke Delitzsch GmbH (24 h)
(Netzgebiet der Stadt Delitzsch)
- Elektroenergie** 034202 65666
- Gas/Wärme** 034202 65777
- Störungsdienst des ZV DERAWA
- Trinkwasserversorgung** 0162 2768999
- Störungsdienst des Abwasserzweckverbandes Delitzsch
- Abwasser** 034202 347922

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung von Beschlüssen des Stadtrates Delitzsch

In der Sitzung des Stadtrates Delitzsch am **25. Juni 2020** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gefasste Beschlüsse:

I. Öffentliche Sitzung

- 39/2020 Zustimmung zur Berufung des Ortswehrleiters und seines Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Delitzsch/Ortswehr Selben/Zschepan
- 40/2020 Integriertes Stadtentwicklungskonzept (InSEK) Delitzsch 2030 mit Fortschreibung des Fachteils Brachen 2018/19
- 41/2020 Neufassung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Großen Kreisstadt Delitzsch im Brandschutz (Feuerwehrkostensatzung)
- 42/2020 3. Änderung der Verwaltungskostensatzung
- 43/2020 Vergabe eines Vertrages für die technische Betriebsführung der Straßenbeleuchtung in der Stadt Delitzsch an die Stadtwerke Delitzsch GmbH
- 44/2020 Verkauf eines unbebauten Grundstücks der Wohnungsgesellschaft der Stadt Delitzsch mbH in der Richard-Wagner-Straße; Gemarkung Delitzsch, Flur 6, Flurstück 91/4, mit einer Fläche von 13.650 m² an den Landkreis Nordsachsen
- 45/2020 Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit der Evangelischen Kirchengemeinde Schenkenberg über eine in deren Eigentum befindliche und noch zu vermessende Teilfläche von ca. 3000 m² aus dem Flurstück 35/21 der Flur 2, Gemarkung Schenkenberg; Zweck: Neubau und Nutzung eines Feuerwehrgerätehauses Schenkenberg
- 46/2020 Aufhebung des Stadtratsbeschlusses Nr. 03/2020 vom 30.01.2020 zum Verkauf des Grundstücks – Bauplatz Nr. 9 im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 21 „Alte Stadtgärtnerei“ in Delitzsch
- 47/2020 Verkauf des Grundstücks – Bauplatz Nr. 8 gemäß Ausschreibung Nr. 02/2020 im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 21 „Alte Stadtgärtnerei“ in Delitzsch
- 48/2020 Verkauf des Grundstücks – Bauplatz Nr. 10 gemäß Ausschreibung Nr. 02/2020 im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 21 „Alte Stadtgärtnerei“ in Delitzsch
- 49-1/2020 Vorübergehende Einstellung des Badebetriebes im Elberitzbad

- 49-2/2020 Organisation eines kostenfreien Busshuttles zu einer in der Nähe befindlichen Badestelle
- 50/2020 Neufassung der Sportstättenkonzeption der Großen Kreisstadt Delitzsch
- 51/2020 B-Plan Nr. 5 „Südlich Securiusstraße/ehem. Gärtnerei Wilke“
- 52/2020 Bebauungsplan Nr. 36 „Delitzscher Auenhöfe“, Billigung des Entwurfs, TÖB-Beteiligung und öffentliche Auslegung
- 53/2020 Bebauungsplan Nr. 51 „Wohngebiet Schenkenberg“, Billigung des Entwurfs, TÖB-Beteiligung und öffentliche Auslegung **Bebauungsplan Nr. 49 „Schulze-Delitzsch-Siedlung/Schkeuditzer Straße“ – Teilgebiet Nord**
- 54/2020 Bebauungsplan Nr. 49 „Schulze-Delitzsch-Siedlung/Schkeuditzer Straße“ Abwägungsbeschluss – keine Hinweise, Bedenken und Anregungen
- 55/2020 Bebauungsplan Nr. 49 „Schulze-Delitzsch-Siedlung/Schkeuditzer Straße“ Abwägungsbeschlüsse zu den Drucksachen 68-105
- 56/2020 bis
- 93/2020 Bebauungsplan Nr. 49 „Schulze-Delitzsch-Siedlung/Schkeuditzer Straße“ Abwägungsbeschlüsse
- 94/2020 Bebauungsplan Nr. 49 „Schulze-Delitzsch-Siedlung/Schkeuditzer Straße“ – Teilgebiet Nord; Billigung der Begründung
- 95/2020 Bebauungsplan Nr. 49 „Schulze-Delitzsch-Siedlung/Schkeuditzer Straße“ – Teilgebiet Nord; Satzungsbeschluss

II. Nicht öffentliche Sitzung

- 96/2020 Erlass von Haupt- und Nebenforderungen aus Hallennutzungsgebühren (Verein A)
- 97/2020 Verlängerung der Gewerbesteuerstundung (Firma A)

Die Beschlüsse der **öffentlichen** Stadtratssitzung können in der Stadtverwaltung Delitzsch, Markt 3, Zimmer 2.10, während der Dienstzeiten eingesehen werden.



Dr. Wilde
Oberbürgermeister

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die nächste planmäßige Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 7. Juli 2020**, um 17:00 Uhr im Rathaus Delitzsch, Markt 3, Sitzungssaal statt. Dazu möchte ich Sie recht herzlich einladen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- I. Eröffnung der Sitzung und Feststellen der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden
- II. Beratung und Beschlussfassung
 1. Abschluss eines Rahmenvertrages für IT-Technik über eine Laufzeit von fünf Jahren (2020–2025) 49-20

III. Verschiedenes

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Manfred Wilde
Oberbürgermeister

Bekanntmachung von Beschlüssen der Ausschüsse des Stadtrates Delitzsch Technischer Ausschuss am 23. Juni 2020

In der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 23. Juni 2020 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 2/2020 Wegesanie rung Friedhof Delitzsch, Wegebauarbeiten

Die Beschlüsse des öffentlichen Technischen Ausschusses können in der

Stadtverwaltung Delitzsch, Schloßstraße 30, Verwaltungsgebäude II, Zimmer 2.17 während der Dienstzeiten eingesehen werden.



Dr. Wilde
Oberbürgermeister

Bekanntmachung von Beschlüssen der Ausschüsse des Stadtrates Delitzsch Verwaltungs- und Finanzausschuss am 11. Juni 2020

In der nicht öffentlichen Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 11. Juni 2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Nicht öffentliche Sitzung

- 1/2020 Stundung der Gewerbesteuer (Firma B)
- 2/2020 Stundung der Gewerbesteuer (Firma C)
- 3/2020 Stundung der Gewerbesteuer (Firma D)
- 4/2020 Unbefristete Niederschlagung von Betriebskosten (Kassenzeichen: 0214.001381)

Die Beschlüsse des öffentlichen Verwaltungs- und Finanzausschusses können in der Stadtverwaltung Delitzsch, Markt 3, Zimmer 2.10, während der Dienstzeiten eingesehen werden.



Dr. Wilde
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Delitzsch hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Gemeindlicher Vollzugsbediensteter (w/m/d)

zu besetzen.

Aufgabengebiete:

- Kontrolle und Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Kontrolle der Einhaltung von Gesetzen, Verordnungen und Satzungen
- Kontrolle von Baustellen, Verkehrszeichen und -anordnungen, abgestellter Fahrzeuge etc.
- Durchführung von örtlichen Ermittlungen
- Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
- Mitwirkung bei Verwarngeldverfahren, u. a. Halterermittlung
- Tätigkeit als Messbediensteter bei der Überwachung des fließenden Verkehrs
- Zusammenarbeit mit dem Polizeivollzugsdienst bei Streifen- und Kontrolltätigkeiten

Diese Aufzählung ist nicht abschließend. Änderungen in den Aufgabengebieten bleiben vorbehalten.

Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossene dreijährige Ausbildung, bevorzugt als Verwaltungsfachangestellter oder vergleichbarer Abschluss
- gute Kenntnisse der Regelungen der Straßenverkehrsordnung, Polizeiverordnung, Sondernutzungssatzung
- sicherer Umgang mit Office-Software/Computerkenntnisse
- Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen sowie bürgerfreundliches Auftreten

- hohe psychische und physische Belastbarkeit für den Außendienst (bei allen Witterungen)
- Bereitschaft zum Wochenend- und Feiertagsdienst sowie Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung (Abend- und Nachtstunden)
- gute Ortskenntnisse bzw. die Aneignung dieser in kürzester Zeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen
- Führerschein der Klasse III bzw. B

Wir bieten

- unbefristete Vollzeitstelle mit durchschnittlich 40 Stunden/Woche
 - Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller tariflicher Voraussetzungen, gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), in der EG 5
 - Flexible Arbeitszeitregelungen mit Arbeitszeitkonto
 - Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, betriebliche Altersversorgung (ZVK), vermögenswirksame Leistungen und 30 Tage Urlaub/Jahr.
- Besondere Unterstützung Ihres Ehrenamtes (z. B. in der Freiwilligen Feuerwehr).

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf sowie Kopien von beruflichen Abschlüssen, Referenzen, Beurteilungen, Zeugnissen) richten Sie bitte bis zum **10.07.2020** an die

Große Kreisstadt Delitzsch
Sachgebiet Personal
Markt 3, 04509 Delitzsch

oder: stellenausschreibung@delitzsch.de
Stichwort: „Gemeindlicher Vollzugsdienst“

Aufwendungen in Verbindung mit der ausgeschriebenen Stelle wie Bewerbungs- und Reisekosten etc. können nicht erstattet werden.

Sofern in dem Bewerbungsschreiben nicht ausdrücklich die Rückgabe der Bewerbungsunterlagen gewünscht wird und ein frankierter Rückumschlag nicht beiliegt, gehen wir davon aus, dass auf eine Rückgabe verzichtet wird. Bei Verzicht werden die Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet.

Eingangsbestätigungen werden nur per E-Mail versendet (Bitte E-Mail-Adresse angeben!).

Hinweise zum Datenschutz

Wir weisen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b), Artikel 88 Datenschutzgrundverordnung i. V. m. § 11 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz darauf hin, dass mit Ihrer Bewerbung eine elektronischen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verbunden ist. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung erklä-

ren Sie hierzu Ihr Einverständnis. Informationen zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Bezug auf Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Internetseite der Stadt Delitzsch (<https://www.delitzsch.de/mein-delitzsch/rathaus-online/stellenangebote/>).

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten haben oder Ihr Recht auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung sowie Widerruf geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte (Telefon 034202 67211, E-Mail: datschutz@delitzsch.de).



Dr. Wilde
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Delitzsch hat ab zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle als

Feuerwehrgerätewart (w/m/d)

zu besetzen.

Als Feuerwehrgerätewart werden Sie im Sachgebiet Brandschutz am Standort der FF Delitzsch, Schäfergraben 6, 04509 Delitzsch, als Teil eines 5-köpfigen Teams eingesetzt.

Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf mit technischem Hintergrund, vorzugsweise in der KFZ-/Nutzfahrzeugbranche,
- Erfolgreiche Feuerwehrgrundausbildung (Truppmann Teil 1+2),
- Erfolgreiche Ausbildung zum Feuerwehrgerätewart oder die Bereitschaft zur Qualifikation binnen eines Jahres nach Stellenantritt,
- Erfolgreiche Ausbildung zum Truppführer, Atemschutzgeräteträger und Maschinist für Löschfahrzeuge oder Bereitschaft und Voraussetzungen zur Qualifikation binnen zwei Jahre nach Stellenantritt,
- Erfüllung der gesundheitlichen Voraussetzungen für den Feuerwehrdienst und Atemschutztauglichkeit nach G.26/3,
- Besitz Fahrerlaubnis der Klasse B, Klasse C/CE wünschenswert,
- Bereitschaft zum Erwerb diverser Fachqualifikationen für die Wartung und Instandhaltung von Feuerwehrentechnik,
- Mitgliedschaft bzw. Bereitschaft zur aktiven Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Delitzsch,
- Teamfähigkeit, lösungsorientierte Denkweise, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise, hohes Maß an persönlicher Belastbarkeit, ausgeprägte Lern- und Fortbildungsbereitschaft.

Aufgaben:

- Prüfung- und Wartung von feuerwehrtechnischen Geräten nach den Vorgaben der DGUV 305-002 und den daraus resultierenden weiterführenden Vorschriften und Herstellervorgaben,
- Reparatur von feuerwehrtechnischen Ausrüstungsgegenständen,
- Koordination von Prüfterminen für > 1000 prüfpflichtige Ausrüstungsgegenstände,
- Dokumentation von Prüfergebnissen und weiteren relevanten Ausrüstungsdaten in der Verwaltungssoftware MP-Feuer,
- Bedienung einer halbautomatischen Schlauchpflege- und Prüfanlage,
- Instandhaltungsarbeiten und Sicherstellung der Einsatzbereitschaft von Einsatzfahrzeugen,
- Mitarbeit bei der Beschaffung von Feuerwehrentechnik,

- Einholung von Angeboten und Kostenvoranschlägen bei geringfügigen Beschaffungen und Reparaturen,
- Prüfung und Wartung von tragbaren und fahrbaren Feuerlöschern,
- Durchführung von Kleinstreparaturen und Installationen im Feuerwehrgerätehaus,
- Funktionsprüfung der Haustechnik in den 7 Feuerwehrgerätehäusern der Stadt Delitzsch,
- Feuerwehreinsatzdienst bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr während der Arbeitszeit,
- Perspektivische Übernahme von Vertretungen für den Atemschutzgerätewart

Diese Aufzählung ist nicht abschließend. Änderungen in den Aufgabebereichen bleiben vorbehalten.

Wir bieten

- unbefristete Vollzeitstelle mit durchschnittlich 40 Stunden/Woche
- Vergütung erfolgt, bei Vorliegen aller tariflicher Voraussetzungen, gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), in der EG 6
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, betriebliche Altersversorgung (ZVK), vermögenswirksame Leistungen und 30 Tage Urlaub/Jahr
- Fortbildungsmöglichkeiten

Nähere Auskunft zu den Tätigkeiten erteilt Ihnen gern der Sachgebietsleiter Brandschutz Herr Tim Rothfeld unter der Telefonnummer: 034202/65123 oder per E-Mail: tim.rothfeld@delitzsch.de.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf sowie Kopien von beruflichen Abschlüssen, Referenzen, Beurteilungen, Zeugnissen) richten Sie bitte bis zum 10.07.2020 an die

Große Kreisstadt Delitzsch
Sachgebiet Personal/Verwaltungsorganisation
Markt 3, 04509 Delitzsch

oder: stellenausschreibung@delitzsch.de
Stichwort: „Feuerwehrgerätewart“.

Aufwendungen in Verbindung mit der ausgeschriebenen Stelle wie Bewerbungs- und Reisekosten etc. können nicht erstattet werden.

Sofern in dem Bewerbungsschreiben nicht ausdrücklich die Rückgabe der Bewerbungsunterlagen gewünscht wird und ein frankierter Rückumschlag nicht beiliegt, gehen wir davon aus, dass auf eine Rück-

gabe verzichtet wird. Bei Verzicht werden die Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet. Eingangsbestätigungen werden nur per E-Mail versendet (Bitte E-Mail-Adresse angeben!).

Hinweise zum Datenschutz

Wir weisen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b), Artikel 88 Datenschutzgrundverordnung i. V. m. § 11 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz darauf hin, dass mit Ihrer Bewerbung eine elektronischen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verbunden ist.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis. Informationen zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Bezug auf Bewerbungsver-

fahren finden Sie auf der Internetseite der Stadt Delitzsch (<https://www.delitzsch.de/mein-delitzsch/rathaus-online/stellenangebote/>).

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten haben oder Ihr Recht auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung sowie Widerruf geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte (Telefon 034202 67211, E-Mail: datenschutz@delitzsch.de).



Dr. Wilde
Oberbürgermeister

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Großen Kreisstadt Delitzsch für das Jahr 2019

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	971,93	404,97	218,69
erforderliche Sachkosten	271,46	113,11	61,08
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.243,39	518,08	279,77

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss**	224,35	224,35	224,35	149,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	213,00	135,00	135,00	75,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	806,04	158,73	158,73	55,21

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	63.184,77
Zinsen	/
Miete	21.700,32
Gesamt	84.885,09

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	4,14	4,14	4,14

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	90,18
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	645,86
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfall- versicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	53,66
= laufende Geldleistung	789,70
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	3,78
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	793,48

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	224,35
Elternbeitrag (ungekürzt)	213,00
Gemeinde	356,13

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:
Servicegesellschaft der Stadt Delitzsch (SGD), Kommunalen Eigenbetrieb
Sachsenstraße 1, 04509 Delitzsch
Telefon +49 34202 / 65-7 83 Fax +49 34202 / 65-7 91
- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;
Vergabe-Nr.: SGD-03-2020
- c) Form der Angebote:
schriftlich, in einem geschlossenen und gekennzeichneten Umschlag
- d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung:
Ort der Leistung:
Sachsenstraße 1, 04509 Delitzsch
Art der Leistung:
Anschaffung eines Kubota G23 Aufsitzmähers mit Hochentleerung
Umfang der Leistung:
Anschaffung eines Kubota G23 Aufsitzmähers mit Hochentleerung
Weitere Informationen entnehmen Sie den Vergabeunterlagen.
- e) Aufteilung in Lose: nein
- f) Zulassung von Nebenangeboten: nein
- g) Ausführungsfrist: 10 Wochen nach Auftragserteilung
- h) Anforderung der Verdingungsunterlagen schriftlich, per Fax oder Mail:
Servicegesellschaft der Stadt Delitzsch (SGD), Kommunalen Eigenbetrieb, Sachsenstraße 1, 04509 Delitzsch, Fax +49 34202/65-791, E-Mail: info@sg-delitzsch.de
Die Ausschreibungsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
- ELViS-Link <https://www.subreport.de/E52735536>
- oder könnten per E-Mail unter info@sg-delitzsch.de abgefordert werden.
- i) Angebots- und Bindefrist:
Angebotsfrist: 04.08.2020 um 12:00
Bindefrist: 15.08.2020
- j) Geforderte Sicherheitsleistungen: keine
- k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: nach erfolgter vollständiger Lieferung
- l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:
Eigenerklärung oder Mitteilung der Zertifikationsnummer in der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (PQ-VOL)
- m) Die Höhe der Kosten und die Zahlungsweise: 0,00 € Euro (incl. MwSt.)
- n) Zuschlagskriterien: 100% Preis

Schießwarnung für den Standortübungsplatz Delitzsch

6.7.2020	7:00 – 17:00 Uhr	SB 1
29.7.2020	7:00 – 17:00 Uhr	SB 1
30.7.2020	7:00 – 17:00 Uhr	SB 1

Auf die gesetzten Warnzeichen (Absperrschranken, rote Warnflaggen) ist zu achten, dem eingeteilten Sicherheitspersonal ist Folge zu leisten.

Im Auftrag
Im Original gezeichnet

Kolbe,
Stabsfeldwebel



Stadtnachrichten

Unterer Bahnhof erhält Note 1 für Fahrradparken

Kaum ein Bahnhof in Sachsen verfügt über so gute Fahrradabstellanlagen wie der untere Bahnhof in Delitzsch. Dies zeigt eine Studie, die der Allgemeine Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Sachsen am vergangenen Donnerstag in Dresden vorgestellt hat.

Der stark frequentierte Untere Bahnhof Delitzsch verfügt über 264 überdachte fahrradgerechte Vorderradhalter und elf überdachte Bügel. Hinzu kommen aktuell noch zwölf Plätze in Fahrradboxen. Der Bahnhof erreichte damit die Note 1, der sächsische Durchschnitt liegt bei Note 4,5. Nur die Bahnhöfe in Oschatz und Neukieritzsch erreichten ebenfalls Note 1. Mit 38 diebstahlsicheren Abstellplätzen erlangte Delitzsch oberer Bahnhof Note 2. Fast 4.000 Personen pendeln täglich in die Stadt und mehr als 6.000 Delitzscher verlassen ihren Wohnort, um zur Arbeit zu gelangen. Über 1.700 Menschen von ihnen steigen täglich in Delitzsch in den Zug. Viele Pendler wollen das Rad mit der Bahn kombinieren. Eine Kombination ist aber nur dann sinnvoll möglich, wenn man das Fahrrad angstfrei am Bahnhof stehen lassen kann. In vielen anderen sächsischen Städten ist die Situation problematischer als an den Delitzscher Bahnhöfen. Rund 40 Prozent der Halte-

punkte im Freistaat verfügen über keine Abstellanlagen und bei weiteren 20 Prozent sind sie äußerst mangelhaft.

Hintergrund

Die Bike+Ride-Studie des ADFC Sachsen bewertete sowohl Qualität als auch Quantität von Abstellanlagen aller 521 sächsischen Bahnhöfe. Um gute Noten zu erreichen, müssen Abstellanlagen für Fahrräder an Bahnhöfen vor allem so gestaltet sein, dass man Fahrradrahmen sowie Vorder- oder Hinterrad gut anschließen kann. Einfache Vorderradhalter sind dagegen nicht diebstahlsicher und können die Felge beschädigen. Der ADFC empfiehlt, dass auf jeden siebenten Fahrgast eine diebstahlsichere und überdachte Abstellanlage kommen sollte. Idealerweise sollte außerdem bei größeren Bahnhöfen jeder 200. Fahrgast das Fahrrad in einer Fahrradbox, einem Parkhaus oder einer Sammel-schließanlage unterbringen können. Die Bahnhöfe in Neukieritzsch, Delitzsch und Oschatz sind die einzigen Bahnhöfe im Freistaat, die diese beiden Kriterien erfüllen.

(aus der Pressemeldung des ADFC)

Nachrichten aus dem Tiergarten

Vogelzug aus Delitzsch

Aus der großen Voliere „Einheimische Vogelwelt“ im Tiergarten Delitzsch sind in den letzten 14 Tagen drei Vögel ausgezogen. Zwei männliche Kronenkiebitze dürfen nun in Karlsruhe für Nachzuchten, ein weiblicher Austernfischer hat im Amerika-Tierpark Limbach-Oberfrohna einen neuen männlichen Gefährten und einen Platz in der dortigen Flamingowelt bekommen.

„Karlsruhe hatte schon länger nach einem männlichen Kronenkiebitz gesucht und daher freuen wir uns sehr, dass wir unseren Beitrag zum Arterhalt leisten konnten“, berichtet Tiergartenleiterin Dr. Elisabeth Wie-gand. Zudem haben beide Tiere als ursprünglich in Afrika beheimatete Vögel thematisch nicht in die Delitzscher Anlage gepasst. Bei den Austernfischern verfügt der Tiergarten der Loberstadt nun über ein fest zusammengehöriges Pärchen. Auch zukünftig werden noch verschiedene Umgruppierungen in der einheimischen Vogelwelt erfolgen.

Die Voliere „Einheimische Vogelwelt“ bleibt jedoch aufgrund der Aufzucht von Jungen noch ein paar Wochen geschlossen.

Rebhühner werden ausgewildert

Die Rebhühner im Delitzscher Tiergarten haben Nachwuchs. Weil dieser wieselflink ist und viel Auslauf braucht, sind die Rebhühner aus der Vogelvoliere „Einheimische Vogelwelt“ ausgezogen und separat untergebracht. Der Hahn lebt derzeit bei den Wellensittichen. Der Rebhuhn-Nachwuchs wird voraussichtlich im Juli ausgewildert. Dies geschieht über eine Projektstation, in der die Tiere erst in Auswilderungsvoliere und dann in die freie Wildbahn entlassen werden. Rebhühner kommen in Deutschland nur noch selten freilebend vor. Deshalb gilt die Art hier als gefährdet. Der Bestand ist durch die Monokulturen der Landwirtschaft auf maximal 50.000 Brutpaare geschrumpft. Durchschnittlich lebt ein Brutpaar auf 100 Hektar.

Zwischenstand bei der Neuausrichtung der Bäderlandschaft in Delitzsch

Am 16. Juni 2020 stellte ein von der Stadt Delitzsch beauftragter Bauplaner erste Zwischenergebnisse einer Grundlagen- und Bedarfsplanung für den Badstandort Elberitzstraße in Delitzsch vor.

Nach Einschätzung des Planungsbüros aus Bautzen muss die im kommenden Jahr stattfindende europaweite Ausschreibung für die Freibekensanierung und den Hallenneubau vor dem Hintergrund des tatsächlichen Bedarfes in der Stadt Delitzsch umgesetzt werden. Da ein solches Bad nicht kostendeckend betrieben werden kann, ist die Verringerung der künftigen Zuschüsse ein wichtiger Handlungsleitfaden für die Planung. Der Planer empfiehlt unter anderem

- eine geringfügige Verkleinerung des Schwimmerbeckens und eine angemessene Verkleinerung des Nichtschwimmerbeckens,
- die Auskleidung der Freibekens mit Edelstahlblechen,
- Sanierung bzw. Neubau der Funktionsgebäude,
- einen Hallenneubau mit fünf 25-Meter-Bahnen, geeignet für regionale Wettkämpfe niedrigster Stufe,
- einen schräg verlaufenden Beckenboden in der Schwimmhalle für das Lehrschwimmen anstelle eines Teilhubbodens sowie
- die Errichtung einer Sprunganlage 3-Meter-Plattform und eines 1-Meter-Sprungbretts im Schwimmerbecken und nicht im Hallenbad.

Bis Juli 2020 finden Voruntersuchungen, u.a. zum Baugrund und zur Gebäudesubstanz, statt. In Abstimmung mit den Stadträten wird das Planungsbüro bis September diese Grundlagen- und Bedarfsplanung vervollständigen. Nach der Genehmigung durch den Stadtrat im Herbst und mit der Aussicht auf Fördermittel könnte mit dieser Planungsgrundlage 2021 die europaweite Ausschreibung für die Baumaßnahmen in der Elberitzstraße auf den Weg gebracht werden.

Hintergrund Badstandort Elberitzstraße

Dies ist der traditionelle Badestandort der Stadt – bereits um 1900 gab es hier ein Freibad, das in der heutigen Form aus den 1960er Jahren stammt. Vor mehr als 20 Jahren fand bereits eine Sanierung statt.

Derzeit sind das Freibad und das an anderer Stelle in der Stadt Delitzsch befindliche Lehrschwimmerbecken stark sanierungsbedürftig, zudem strebt die Stadt die Errichtung einer Schwimmhalle an.

Im Februar hatte sich der Stadtrat auf die Konzentration aller dieser Bademöglichkeiten am Standort Elberitzstraße verständigt und die Verwaltung beauftragt, die entsprechenden Fördermöglichkeiten und Kostenaufwände prüfen zu lassen.

Bau einer barrierefreien Bushaltestelle sorgt für Vollsperrung Eilenburger Straße ist kurzzeitig in beide Richtungen befahrbar

In der Eilenburger Straße entsteht vor der Volksbankfiliale eine neue, barrierefreie Bushaltestelle als Ersatz für den derzeit noch bestehenden Haltepunkt vor dem Konsum.

Wegen der Bauarbeiten für die neue Haltestelle sind die Gehwege der Eilenburger Straße im Bereich vor der Volksbankfiliale vom 29. Juni bis 31. Juli 2020 voll gesperrt, die Vollsperrung der Fahrbahn erfolgt im genannten Bereich vom 29. Juni bis 11. Juli 2020.

Die Poststraße wird im Zeitraum der Fahrbahnsperrung zur Einbahnstraße und nur aus Richtung Eilenburger Straße befahrbar sein. In die Eilenburger Straße kann man aus Richtung Töpfergasse einbiegen. Die Einbahnstraßenregelung für den Bereich zwischen Vollsperrung und Einmündung Töpfergasse ist aufgehoben. Vor der Vollsperrung ermöglicht ein Wendehammer das Wenden für Pkw.

Auftrag für Wegesanierung auf Friedhof vergeben 2/3-Förderung aus Stadtumbau Ost

Noch in diesem Jahr sollen rund 370 Meter Weg auf dem städtischen Friedhof in Delitzsch als sandgeschlämmte Schotterdecke ausgebaut werden. Dieser erste Bauabschnitt umfasst den Weg vom West-Eingang Dübener Straße Richtung Westen und die gesamte Länge des westlichen Weges Richtung Arthur-Becker-Schule.

Der Auftragsvergabe an eine Garten- und Landschaftsbaufirma aus Wurzen stimmten die Mitglieder des Technischen Ausschusses in ihrer öffentlichen Sitzung am 24. Juni 2020 zu. Die Auftragssumme beläuft sich auf insgesamt rund 70.000 Euro. Zwei Drittel der förderfähigen Kosten werden aus dem Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“ gefördert.

Buchsommer 2020 mit geänderten Bedingungen

Vom 6. Juli bis 28. August 2020 ist wieder „Buchsommer“-Zeit in der Bibliothek Alte Lateinschule (BAL) in Delitzsch.

Für SchülerInnen der Klassen 4 (ab 10 Jahre) bis 7 stehen dann über 100 brandneue Titel exklusiv und extra für den Buchsommer zur Verfügung. Alle jungen LeserInnen erhalten bei der Anmeldung einen Buchsommer-Beutel und dürfen ihr Lieblingsbuch prämiieren. Mit der Einschätzung dieses Favoriten erhalten die „Buchsommer“-TeilnehmerInnen ein Zertifikat, das die zuständige Lehrkraft im Schulfach Deutsch zur Schulnote 1 umwandeln kann.

Am Ende des Buchsommers gibt es zudem eine BAL-Tombola mit vielen Preisen.

Die Anmeldung für den „Buchsommer“ ist ab 6. Juli 2020 möglich. Dafür muss man kein Bibliotheksmitglied sein.

Aufgrund der aktuellen Pandemie gibt es beim Buchsommer in diesem Jahr leider keine Buchabfrage und kein Logbuch, keine Eröffnungs- und Abschlussparties und keine Lesekönigln.

<http://kultur.delitzsch.de/Kinder/Buchsommer>

Sitzung des Ortschaftsrates Laue

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Laue findet am 9. Juli 2020 um 19 Uhr im Bürgerhaus Laue statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Neuigkeiten/Verschiedenes
 - Straßenreinigung
 - Umbau Bushaltestellen

3. Bürgerfragestunde

Carsten Hesse,
Ortsvorsteher Laue

Baubeginn am Grundschulhof

Auf dem Schulhof der Grundschule Diesterweg in Delitzsch haben die ersten Bauarbeiten im Zuge der grundhaften Sanierung begonnen.

In den nächsten Monaten wird das komplette Freigelände der Grundschule ausgebaut und neugestaltet. Seit Anfang Juni finden Tiefbauarbeiten für die abwassertechnische Erschließung statt. In den nächsten Wochen wird im Nordbereich eine sogenannte Rigole im Erdboden versenkt. Der Puffer- oder Sickerspeicher nimmt Regenwasser auf, damit dies nicht ungebremst in die öffentliche Kanalisation schießt.

Im Zuge der umfassenden, bis zum Spätsommer dauernden Bautätigkeiten, die insgesamt rund eine halbe Million Euro kosten, werden auch neue Außenmöbel angeschafft, Feuerwehrezufahrten und Rettungswege gesichert, der Pausenhof entsiegelt und fünf neue Bäume gepflanzt. Ein Gehölz muss aus Verkehrssicherungsgründen entnommen werden.

An der Diesterwegschule lernen in ersten bis vierten Klassen insgesamt rund 220 Kinder. Das Freigelände wird auch vom Hort „Am Rosengarten“ genutzt, der sich im Dachgeschoss des Schulgebäudes befindet.

Bus-Shuttle zum Naturbad Bad Düben

Da das Delitzscher Freibad wie berichtet aufgrund des baulich extrem schlechten Zustandes in diesem Jahr nicht öffnen kann, richtet die Stadt Delitzsch für die Monate Juli und August einen Bus-Shuttle vom unteren Bahnhof ins Naturbad Bad Düben ein. Dieser verkehrt montags bis donnerstags jeweils einmal täglich hin und zurück und freitags bis sonntags jeweils zweimal täglich hin und zurück.

Die Busfahrt ist kostenfrei, erfolgt auf eigene Gefahr und ohne Beförderungsanspruch. Der Eintritt ins Naturbad ist jeweils selbst zu zahlen.

Weitere Informationen entnehmen Sie dem Aushang am unteren Bahnhof.

www.delitzsch.de/freibad

Verkehrsraumeinschränkungen vom 5. bis 19. Juni 2020

Straße: Badergasse

Ursache: bauliche Sanierung eines Wohnhauses

Maßnahme: Vollsperrung (Bereich Haus-Nr. 21–27)

Zeitraum: 13.1.2020 – 31.3.2021

Hinweis: Aufhebung der Einbahnstraßenregelung aus Richtung Hallesche Str. kommend. Halteverbote in der gesamten Badergasse. Baustelleneinrichtung im Bereich vor Hallesche Straße 27/Badergasse

Straße: Sachsenstraße zwischen B 184 und B 183 a (Bitterfelder Str.)

Ursache: Auswechslung Trinkwasserleitung im Auftrag der DERAWA

Maßnahme: Vollsperrungen in mehreren Bauabschnitten

Zeitraum: 10.6.2020 – 3.7.2020

Hinweis: – 3. BA von B 183 a/Bitterfelder Str. bis Stauffenbergstraße
– 4. BA von Stauffenbergstraße bis Straße der Jugend

Straße: Dübener Straße, B 183 a, Trogbauwerk

Ursache: Instandsetzung Stützwand

Maßnahme: halbseitige Sperrung mit Ampelregelung

Zeitraum: 23.3.2020 – 30.7.2020

Straße: Richard-Wagner-Straße

Ursache: Erneuerung Durchlass Gertitzer Graben

Maßnahme: Vollsperrungen, Höhe Am grünen Hain

Zeitraum: 29.6.2020 – 31.7.2020

**Aktuelle Nachrichten finden Sie außerdem
auf der Internetseite www.delitzsch.de.**

Straße: Blumenstraße
Ursache: Neubau Einfamilienhaus
Maßnahme: Vollsperrung Höhe Nr. 10
Zeitraum: 15.6.2020 – 31.12.2020

Straße: Eilenburger Straße zw. Poststraße und Töpfergasse
Ursache: Barrierefreier Ausbau Bushaltestelle
Maßnahme: Vollsperrungen Fahrbahn 29.6.2020 – 11.7.2020
 Vollsperrung südl. Gehweg 29.6.2020 – 31.7.2020
Hinweis: Aufhebung der Einbahnstraßenregelung aus Richtung Töpfergasse während der Vollsperrung der Fahrbahn. Die Poststraße (zw. Eilenburger Str. und A.-Fritzsche-Str.) kann nur aus Richtung Eilenburger Straße befahren werden.

Straße: Bismarckstraße
Ursache: Kranstellung
Maßnahme: halbseitige Sperrung mit Ampelreglung, Höhe Poststraße
Zeitraum: 14.7.2020 – 17.7.2020



Foto: Fotolia/Thomas Söllner

Kirchen und Religionsgemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Delitzsch

Gottesdienste und Veranstaltungen vom 3. bis 16. Juli 2020

Freitag, 3. Juli

- 9:30 Uhr Gottesdienst – Seniorenheim Valere
- 10 Uhr Gottesdienst – St. Georg Hospital

Sonntag, 5. Juli

- 10 Uhr Gottesdienst – Stadtkirche

Freitag, 10. Juli

- 9:30 Uhr Gottesdienst – Caritas-Altenpflegeheim
- 10 Uhr Gottesdienst – St. Georg Hospital

Sonntag, 12. Juli

- 10 Uhr Gottesdienst – Stadtkirche

Anschriften:

Pfarrer St. Pecusa | Schloßstraße 6 | Tel. 034202 989637
 Kantor J. Topfstedt | Tel. 0176 21815299
 Gemeindepädagogin B. Herkt | Tel. 0163 6413440
 Gemeindebüro Schloßstraße 6 | Tel. 034202 53179 | Fax 034202 53198
 Öffnungszeiten Mo bis Do 10-12 Uhr und Di 14-18 Uhr
 E-Mail Ev.Kirche-Delitzsch@t-online.de
 Web www.delitzsch-online.de/ev.kirche
 Spendenkonto bei der Sparkasse Leipzig:
 IBAN: DE31 8605 5592 2280 0066 70 | BIC: WELADE8LXXX



Foto: Bernhard Weiß

Das Haut hin – Für jeden Typ die richtige Pflege

Unsere Haut ist viel mehr als nur die Barriere zwischen Körper und Außenwelt: Sie nimmt Anteil an der emotionalen Entwicklung, erlaubt Rückschlüsse auf die seelische Verfassung und zählt zu einem der wichtigsten Attraktivitätsmerkmale. Aus all diesen Gründen verdient sie auch besondere Zuwendung. Wie man die richtige Pflege für jeden Hauttyp findet, erklärt medicalpress.

» Das Haut hin

Die Haut eines erwachsenen Menschen erstreckt sich über eine Fläche von fast zwei Quadratmetern und macht etwa 12 % des Körpergewichts aus. Sie stellt die Verbindung zwischen der inneren und äußeren Umgebung des Körpers dar und erfüllt eine Vielzahl an Funktionen. Damit sie diese ausführen kann, ist es besonders wichtig, dass sie optimal gepflegt wird.

» Normale Haut

Wer sich zu den Glücklichen zählen darf, die von der Natur mit normaler, anspruchsloser Haut beschenkt wurden, kann sich freuen – denn dieser Typ ist pflegeleicht und bereitet in der Regel keine Probleme. Talg- und Schweißdrüsen arbeiten normal, die Poren sind kaum sichtbar und Hautunreinheiten treten so gut wie gar nicht auf. Mit einer sanften Reinigungsmilch ist die Haut hier schon bestens bedient, aber auch ein mildes Waschgel trägt sie gut. Ein Gesichtswasser klärt und belebt den Teint und sorgt dafür, dass die Wirkstoffe der anschließend aufgetragenen Pflege noch besser in die Haut eindringen können. Einmal in der Woche freut sich normale Haut, wenn man auch ihr einen Neuanfang schenkt: Ein Gesichtspeeling befreit die Haut von ihrem mattem Erscheinungsbild.

» Empfindliche Haut

Sie ist das Sensibelchen unter den Hauttypen und sollte deshalb nur mit Samthandschuhen angefasst werden. Selbst auf die geringfügigsten äußeren Einflüsse kann sie mit Irritationen und Rötungen reagieren, häufig ist sie zudem auch trocken. Menschen dieses Hauttyps leiden häufig unter Allergien. Die Pflege für sensible Haut ist leicht, beruhigt, normalisiert und trocknet die Haut nicht aus. Menschen mit empfindlicher Haut sollten von Waschgel besser die Finger lassen und stattdessen lieber zu Reinigungsmilch oder mildem Schaum mit beruhigenden Inhaltsstoffen greifen. Damit Kalkrückstände vom Wasser oder Reste der Reinigungsmilch die sensible Haut nicht reizen, Gesicht mit alkoholfreier Lotion klären. Alternative: Thermalwasser aufsprühen und Haut abtupfen.

» Trockene Haut

Bei diesem Hautzustand herrscht Dürre. Eine verminderte Talgproduktion ist die Ursache und die hinterlässt ihre Spuren oft sehr deutlich: Denn auf trockener, fettarmer Haut können sich Fältchen und Linien ausprägen. Außerdem ist die Haut dünner und durchlässiger. Eine ideale Pflege gibt trockener Haut das,



Um die Haut vor dem Austrocknen zu schützen und intensiv zu pflegen, bietet sich der Hautpflegeklassiker Bi-Oil an. Es kann im Gesicht und am Körper angewendet werden. (Foto: medicalpress/Bi-Oil Hautpflege)

was ihr am meisten fehlt: Feuchtigkeit. Eine sanfte Reinigungsmilch oder -lotion ist hier optimal, denn diese enthält feuchtigkeitsspendende und rückfettende Inhaltsstoffe, die die Haut vor dem Austrocknen bewahren, ihren Talgmangel ausgleichen und dadurch ihre Schutzfunktion verbessern.

» Fettige Haut

Diese Haut kann einiges vertragen: Sie ist meist großporig und glänzt ölig. Ihre Struktur erscheint grob, da die Haut meist stärker verhornt ist. Durch die Überproduktion der Talgdrüsen kommt es außerdem zu Unreinheiten wie Pickeln, Komedonen, Papeln und Pusteln. Hier muss die Reinigung mehr leisten: Sie soll nicht nur das Make-up abnehmen, sondern zudem den Sebumfilm minimieren und damit zur Verfeinerung des Hautbilds beitragen. Fettige Haut verträgt schäumende Waschcremes, die täglich angewendet werden können, aber auch antibakterielle Waschgele, die die Unreinheiten bekämpfen.

» Neurodermitis

Als Leitsymptom der atopischen Dermatitis, wie die Neurodermitis noch genannt wird, gilt der von vielen Betroffenen als unerträglich empfundene Juckreiz. Die Krankheit tritt häufig bereits im frühen Kindesalter auf. In Deutschland sind etwa 2 Millionen Kinder betroffen. Aber auch ohne erbliche Vorbelastung kann die entzündliche Hauterkrankung auftreten, denn ihre Entstehung hängt von mehreren Faktoren ab. Neurodermitiker haben meist eine extrem trockene Haut. Auch Rötungen, Schuppungen und Bläschenbildung zählen zum Beschwerdebild. Häufig kann der Juckreiz durch eine antientzündliche und pflegende Lokalthherapie gelindert werden.

» Schuppenflechte

Die Schuppenflechte (Psoriasis) ist eine chronisch-entzündliche Erkrankung der Haut, die sich in roten, mit weißen Schuppen bedeckten, juckenden Hautstellen zeigt. In einigen Fällen können auch die Nägel befallen sein. Die Krankheit tritt in Schüben auf und wird – wie Neurodermitis auch – durch eine Überreaktion des Immunsystems verursacht. Während bei Neurodermitis oftmals Pollen oder Hausstaubmilben die Überreaktion auslösen, sind im Fall der Schuppenflechte bislang keine solchen Moleküle bekannt. Die Erkrankung ist weder ansteckend noch heilbar, ihre Therapie liegt daher im Wesentlichen darin, die Krankheitslast zu lindern und neue Schübe zu verhindern.

Quelle: medicalpress.de

Perücken **Zweithaar**

präqualifizierter Partner aller Krankenkassen

für Sie in Delitzsch-Ost
J.-R.-Becher-Str.25
Tel. 034202 - 64695

Frisur & Kosmetik eG

Der Neubau in der Delitzscher Karlstraße geht in die heiße Phase

In der Delitzscher Karlstraße entsteht gerade ein Haus mit 19 Wohnungen und 25 Tiefgaragenstellplätzen. Der Rohbau steht seit Anfang des Jahres. Im letzten Quartal 2020, nach einer Bauzeit von ca. anderthalb Jahren, soll der Bau fertiggestellt werden. Darüber sprach das Delitzscher Stadtjournal (DSJ) mit Herrn André Planer, Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft der Stadt Delitzsch mbH (WGD).

» **DSJ: Für welche Mieter sind die Wohnungen besonders geeignet? Was ist das Besondere an den neu gebauten Wohnungen?**

André Planer: Die Wohnungen sind für junge Familien aber auch für ältere Mieter geeignet, da sie über einen Fahrstuhl verfügen und barrierearm sind. Unter den beiden Wohnhäusern ist eine große Tiefgarage, alle Wohnungen haben einen Balkon, sind u. a. mit elektrischen Jalousien, Fußbodenheizung in sämtlichen Räumen, Videosprechanlage ausgestattet. Es wurde hier ein ausgewogener Mix aus 2–4-Raumwohnungen geplant.

» **DSJ: Wie ist die Nachfrage für das Objekt?**

André Planer: Wenn ein neues Wohnhaus in Delitzsch entsteht, ist die Nachfrage immer sehr groß.

» **DSJ: Ab wann sind Besichtigungen möglich bzw. sind überhaupt noch Wohnungen zu haben?**

André Planer: Aktuell gibt es noch vier 4-Raumwohnungen, für die es bereits Interessenten gibt, aber keine abschließende Zusage. Die Wohnungen können demnächst durch die Interessenten im Rohbau besichtigt werden.

» **DSJ: Wann wird die Fertigstellung des Neubaus erfolgen? Liegen Sie gut im Plan?**

André Planer: Wir liegen genau im Plan, worüber wir uns sehr freuen. Die zukünftigen Mieter der Karlstraße 1 können voraussichtlich im Dezember 2020 und die in der Karlstraße 3 im Januar 2021 einziehen.

» **DSJ: Welche Schwierigkeiten bzw. Verzögerungen gab es während der einzelnen Bauphasen – besonders jetzt während Corona – und wie haben Sie diese gelöst?**

André Planer: Größere Probleme und Bauverzögerungen gab es zum Glück nicht. Anfang des Jahres gab es Lieferengpässe bei Betonfertigteilen, die dann zum Glück aber doch nicht so gravierend waren, wie angenommen.



Neubau Karlstraße



André Planer, Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft der Stadt Delitzsch mbH

» **DSJ: Wo bewegen sich die Mietpreise für die Wohnungen und wie begründen Sie diese?**

André Planer: Die Kaltmiete liegt bei 10 €/m² Wohnfläche und spiegelt die derzeitigen Baukosten wider.

Einerseits machen Anforderungen an Energieeffizienz und Brandschutz „billiges“ Bauen unmöglich, andererseits die Entwicklung der Bau- bzw. Materialpreise in den letzten Jahren.

Aber auch Anforderungen und Bedürfnisse der Mieter treiben die Preise nach oben: Aufzug, Barrierefreiheit, Stellplätze, Balkone/Terrassen, Abstellräume, Fußbodenheizung, um nur einige zu nennen. Ein weiterer Punkt ist die Instandhaltung der modernen und geforderten technischen Ausstattung in den neuen Gebäuden. Aufzüge, elektrische Rollläden oder Videosprechanlagen sowie elektrische Heizungssteuerungen sind nicht nur teurer in der Anschaffung, sondern häufig auch in der Unterhaltung. Instandhaltungskosten werden bei der Betrachtung der Mieten aber oft vergessen, obwohl diese ebenso daraus bestritten werden müssen.

Vandalismus und Diebstahl sind keine Seltenheit mehr, so dass auch die Kosten für die Sicherung der Baustelle seit einigen Jahren immer mehr zunehmen. Sicherlich kann man sich dagegen versichern – Versicherungen kosten i. d. R. nicht gerade wenig Geld – und die mit den Schäden in Verbindung stehenden Bauverzögerungen bereiten keine Freude

Herr Planer, wir danken Ihnen für das Gespräch und drücken die Daumen, dass Sie weiterhin von Verzögerungen durch Corona, Lieferengpässen und anderen unvorherzusehenden Ereignissen verschont bleiben.

MHS
MASSIV
HAUS
SACHSEN

Ihr neues Zuhause:
Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

Massiv Haus Sachsen GmbH
Die bessere Alternative zum Architektenhaus
www.massiv-haus-sachsen.de

Zschortauer Str. 71
04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

Jedes Schlupfloch schließen

Insektenschutz passend zur Fensterform und Größe auswählen

(djd). Ihren Jahresurlaub verbringen viele Bundesbürger 2020 in den eigenen vier Wänden. Da liegt es nahe, sich um das Zuhause zu kümmern und Dinge zu verschönern, die einen schon lange stören. Viele fühlen sich etwa von Krabblern und Summern gestört. In der Natur sind Insekten für eine funktionierende Ökologie unverzichtbar. Doch im Haus können Mücken, Fliegen, Spinnen und Co. schnell zu einer regelrechten Plage werden. Spätestens, wenn juckende Mückenstiche und das permanente Summen im Raum einem den Schlaf rauben, wünscht man sich Abhilfe – ohne gleich zur chemischen Keule greifen zu müssen. Deutlich umweltfreundlicher ist es, die Insekten einfach gar nicht erst ins Haus gelangen zu lassen. Hauchdünne Insektenschutzgitter eignen sich als „mechanische Bremse“ gegen die ungebetenen Gäste – für nahezu jedes Fenster oder auch für Terrassen- und Balkontüren geeignet. Vorausgesetzt, der Schutz wurde passgenau angefertigt und am Fensterrahmen angebracht.

» Maßgeschneiderter Schutz für jede Fensterform

Mücke und Co. finden noch den kleinsten Spalt, um ins Haus zu gelangen. Wacklige Konstruktionen oder selbst verklebte Schutzgitter, die Lücken offenlassen, helfen somit nur bedingt. Für einen funktionierenden und langlebigen Insektenschutz können hingegen Fachhändler vor Ort sorgen. Sie nehmen genau Maß und übernehmen auch den professionellen Einbau. Unter www.neher.de etwa findet man Adressen von örtlichen Ansprechpartnern. Wichtig ist es dabei, den Insektenschutz passend zum jeweiligen Fenster auszuwählen. Für Standardfenster eignen sich Spannrahmen, die sich einfach und sicher befestigen lassen. Soll das Gitter im Fenster häufig geöffnet werden, bieten sich Drehrahmen an. Wer den Insektenschutz gerne mal komplett zusammenschieben möchte, kann sich für ein Rollo entscheiden. Diese Lösung ist vor allem auch für Dachfenster beliebt. Als zusätzlicher Schutz vor Pollen bieten sich spezielle Schieberahmen an.

» Genug Licht und Luft fürs Zuhause

Für Balkon- und Terrassentüren eignen sich ausfahrbare Insektenschutzrollen, da kein Schwenkbereich vor der Tür notwendig ist. Bei extrabreiten Türen wiederum stellen Schieberahmen eine passende Lösung dar. Bei allen Systemen ist gewährleistet, dass sich die Fenster weiter nach Wunsch öffnen lassen. So gelangt



Summer bleiben draußen, Licht und Luft können hinein: Insektenschutzlösungen gibt es passend für jede Öffnung, vom Dachfenster bis zur Terrassentür. (Foto: djd/Neher Systems)

genügend Frischluft in den Raum – Insekten hingegen bleiben draußen. Im Alltag fällt der Insektenschutz auch optisch kaum auf und beeinträchtigt nicht die Tageslichtausbeute im Haus. So sind beispielsweise die Fäden des Transpatec-Gewebes von Neher nicht dicker als ein menschliches Haar. Damit sind die Schutzgitter von innen wie außen kaum sichtbar.

TB Abbruch & Service GmbH i. G.

Stiftsweg 1 – 04509 Delitzsch
Telefon: 034202 320830 | Fax: 034202 32831

Wir entsorgen für Sie:



Bis 12:00 Uhr bestellt,
morgen gestellt!

- Minicontainer von 1,5 bis 4 cbm erhältlich, mit Deckel oder offen
- praktisch bei schmalen Zufahrtsorten
- Fahrzeug benötigt 2 m Breite, 4,50 m Länge und 2,60 m Höhe
- ideal für kleine Mengen zur Entsorgung und Baustofflieferungen
- speziell für Gartenanlagen und Hofeinfahrten

Gern erstellen wir auch Angebote für:

Abbruch- oder Aushub-Arbeiten, Grundstücks-Beräumung sowie den Bau von Zaunanlagen.

Trotz Corona-Krise – wir sind für Sie da!

- Grundstücksgestaltung
- Terrassenbau
- Pflasterarbeiten
- Zaunanlagen
- Baumpflege und -kontrolle
- Baumfällung
- Baufeldberäumung
- Brenn- und Kaminholz

Mitarbeiter gesucht!

DIE
GRÜNEN
DAUMEN



Thomas Wagner – zertifizierter Baumpfleger
www.diegruenendaumen.de / info@diegruenendaumen.de
Wir erstellen Ihnen gern ein unverbindliches Angebot.

Tel.: 034202 34 33 46 – 0173 38 38 980

franzke GERÄTE-SERVICE

Forstgeräte | Gartengeräte | Pumpentechnik | Stromerzeuger
Verkauf und Verlegung von Rasenrobotern

Torstensonring 16
04158 Leipzig / Breitenfeld

Tel.: 0341 5214168
info@franzke-geraete-service.de
www.franzke-geraete-service.de



Qualität hält Jahre

Markisentuch: Die wichtigsten Faktoren für eine hohe Sonnenschutzqualität

(djd). Beim Wechsel eines hochwertigen Markisentuchs geben meist geschmackliche Gründe den Ausschlag. Denn technisch können diese jahrzehntelang halten, wenn sie einige Qualitätskriterien erfüllen. Es kann sich daher lohnen, nicht nur auf das Design zu achten.

» Memory-Effekt oder höchste Farbbeständigkeit

Markisentextilien bestehen aus Acryl oder Polyester. Beide Materialien sind gut geeignet, es gibt aber Unterschiede. „Polyester zeichnet sich durch sein Rücksprungverhalten aus“, sagt Axel Hamke, Tuchspezialist bei Weinoor. Das bedeutet, dass das Tuch den gespannten Zustand über einen Memory-Effekt abspeichert und besser seine Form behält. Daher sind Polyestertuche das Material der Wahl bei großen Markisenflächen. Acryl besitzt eine besonders hohe Farbbeständigkeit und ist für intensive Einsätze prädestiniert, etwa bei Gastronomiemarkisen oder bei Cabriodächern und Bootsabdeckungen.

» Nur Spinndüsenfärbung hält auf Dauer

Beide Materialien sollten spinndüsengefärbt sein. Das bedeutet, dass die Farbe bereits während der Herstellung der Fäden eingearbeitet wird und sie durchfärbt. Andere Verfahren wie die Garn- oder Stückfärbung, bei denen erst der fertige Faden oder das Tuch eine Kolorierung erhalten, sind weit weniger haltbar und lichtunbeständiger. Unter www.weinoor.de/tuch-und-co gibt es dazu viele Tipps und Infomaterial zum kostenlosen Download.

» Unruhige Muster verzeihen mehr Schmutz

Beim Tuchdesign spielen neben geschmacklichen Aspekten auch praktische Überlegungen eine Rolle. Helle Farben, Uni-Markisen oder dezente Muster schaffen ein frisches Ambiente, zeigen aber deutlicher Verschmutzungen als dunklere Töne und unruhige Muster. Eine Wohnlage an viel befahrenen Straßen oder unter laubreichen Bäumen sollte bei der Auswahl berücksichtigt werden.

» Regendichte oder wellenarme Nähte

Die Stoffbahnen für den Markisenbehang werden genäht oder geklebt. Genähte Tücher sind haltbarer, besitzen ein besseres Nahtbild und neigen weniger zur Wellenbildung.



oben: Hochwertige Markisenstoffe halten lange und besitzen eine dauerhaft hohe Farbbrillanz.
unten: Bei der Anschaffung einer Markise spielen neben dem Design auch Qualitätsaspekte des Markisentuchs eine wichtige Rolle, wenn man lange Freude am neuen Sonnenschutz haben möchte.
(Fotos: djd/Weinoor)



Dafür punkten geklebte Tücher beim Wetterschutz, denn die homogenen Klebeflächen sind von Anfang an regendicht. Wer den Sonnenschutz auch häufiger als Wetterschutz bei leichtem Regen einsetzen möchte, liegt also bei geklebten Tuchflächen richtig, muss aber etwas mehr Wellenbildung in Kauf nehmen.

» Orientierung geben Qualitätszeichen

Qualitätszeichen geben gute Hinweise auf die Güte des Markisenstoffs. „Wichtig ist die Angabe der Farbechtheitsnorm DIN EN 105 B04“, erklärt Weinoor-Experte Giuseppe Pizzulli. Eine Rolle spielen auch Kriterien wie UV-Schutz, Reißfestigkeit, Wetterechtheit oder die Umweltverträglichkeit.

STATT ~~19%~~

16%

MwSt-Satz

DER DIFFERENZBETRAG
WIRD IHNEN DIREKT
ABGEZOGEN

IHR SPARVORTEIL

JETZT BEI UNS!

möbel grieger

kochen | wohnen | schlafen

MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG

Ringstraße 1 | Industriegebiet a.d. B 6
04827 Gerichshain | Tel. 03 42 92-6 8328
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 19 Uhr |
Sa. 9 bis 15 Uhr

...immer auf dem Laufenden

f

www.moebel-grieger.de

...freundlich,
kompetent & zuverlässig!

Das Immunsystem fit halten

Tipps für mehr Bewegung im Home-Office

(txn.) Schon vor der Corona-Krise haben die Deutschen im Durchschnitt mehr als sieben Stunden pro Tag gesessen – und das macht krank, warnen Forscher und Mediziner immer wieder. Um die gesundheitlichen Risiken auszugleichen, ist regelmäßige Bewegung besonders wichtig. Sie bringt den Kreislauf in Schwung, stärkt Herz, Gefäße und das Immunsystem. Denn wenn wir uns bewegen, strömen die körpereigenen Abwehrstoffe bis in die winzigsten Äderchen – gut zur Vermeidung von Krankheiten. Regelmäßig bedeutet dabei jedoch nicht wöchentlich, sondern mehrmals täglich. Es geht um moderate Bewegungseinheiten, die fest in den Tagesablauf eingebaut werden. Dr. Thomas Wöhler, Gesellschaftsarzt der Barmenia Versicherungen, rät: „Optimal wäre es, sich vom Handy jede Stunde an ein kleines Workout oder Gymnastikprogramm erinnern zu lassen, im Idealfall draußen oder am offenen Fenster – selbst wenn das vielleicht nicht jede Stunde möglich ist.“ Klassische Übungen wie Liegestütz oder Kniebeugen reichen aus, dazu dann vielleicht noch etwas Seilspringen oder Joggen auf dem Laufband. Wer dabei nicht allein sein möchte, kann über diverse Apps virtuell mit anderen trainieren – das macht



(Foto: goodluz@123rf/Barmenia)

Spaß und motiviert. Sobald sich die Möglichkeit ergibt, heißt es dann aber: raus an die frische Luft und bewegen. Das Tageslicht hilft dem Körper, immunstärkendes Vitamin D zu produzieren. Wichtig zu wissen: Wer sich überanstrengt, schwächt sein Immunsystem. Das liegt vor allem an den freien Radikalen, die dann in den Zellen gebildet werden. Für deren Neutralisierung werden Vitamine und Spurenelemente verbraucht, die eigentlich für ein starkes Immunsystem sorgen. Darum ist ein gesundes Gleichgewicht von Bewegung und Erholung entscheidend, um das Immunsystem fit zu halten.

Weiterbildung im Home-Office

(txn.) Noch nie haben so viele Arbeitnehmer im Homeoffice gearbeitet wie derzeit. Doch in der Corona-Krise ist die Auftragslage nicht überall gut. Arbeitnehmer sollten vorhandenen Leerlauf nutzen, um sich weiterzubilden. Damit bleiben sie am Ball und qualifizieren sich für die kommenden Aufgaben. Die wachsende Bedeutung von Weiterbildung war schon vor der Corona-Krise ein wichtiges Thema. So zeigte Ende letzten Jahres die Randstad-ifo-Personalleiterbefragung, dass 57 Prozent der mittelständischen Unternehmen und 64 Prozent der Großunternehmen erwarten, dass Weiterbildung wichtiger wird. Dabei gewinnen E-Learning-Formate, die standortunabhängiges Lernen erlauben, stark an Bedeutung. Dr. Christoph Kahlenberg, Leiter der Randstad

Akademie, kennt den Grund: „Neue Technologien halten in vielen Berufsfeldern Einzug und haben Einfluss darauf, wie gearbeitet wird. Damit steigen auch die Anforderungen an die Mitarbeiter. Nur wenn sie sich kontinuierlich on- oder offline weiterbilden, bleiben sie am Ball.“ Jedes Unternehmen ist daher gut beraten, Angebote selbst oder in Kooperation mit Bildungspartnern bereitzustellen. Das galt schon vor der Corona-Krise und wird beim zunehmenden Aufbau von Arbeitsplätzen im Homeoffice immer wichtiger – denn die Digitalisierung nimmt künftig noch schneller und tiefgreifender Einfluss auf Arbeitsprozesse. Unternehmen und Arbeitnehmer sollten deswegen ein gemeinsames Interesse an kontinuierlicher Weiterbildung entwickeln.

Stellenausschreibung
Kliniken Delitzsch & Eilenburg
KREISKRANKENHAUS DELITZSCH GMBH



Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für die Kliniken in Delitzsch und Eilenburg in Vollzeit (38 h), unbefristet, einen

Haustechniker (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Messen und Prüfen von Elektroanlagen und Geräten
- Erstellen der Dokumentation
- Abwicklung/Koordination von Bestellungen und Lieferungen
- Überwachung der Mess- und Regeltechnik
- Wartung und Reparaturen der Patiententrifsysteme
- Alle Tätigkeiten im Facilitymanagement

Wir erwarten von Ihnen unter anderem:

- Abgeschlossene Ausbildung als Elektriker/in oder ähnlich mit Berufserfahrung
- Erfahrung im Prüfen von Anlagen und Anlagenteilen nach DIN VDE 0100 etc. wünschenswert
- Führerschein Kl. 3

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.klinik-delitzsch.de/beruf-und-ausbildung/stellenangebote/>

Stellenausschreibung *Tierwirt* (m/w/d)



Aufgaben:

- Überwachung der Tiergesundheit
- Versorgen von Kühen und Kälbern
- Melken in Schichten (keine geteilten Dienste)

Anforderungen/ Erwartungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Möglichst Erfahrung im Beruf des Tierwirtes / Landwirtes
- Führerschein Klasse B oder T
- Leistungsbereitschaft und Leidenschaft für Umgang mit Tieren
- Zuverlässigkeit
- Körperliche Fitness

Wir bieten:

- Unbefristete Festanstellung
- Attraktive Vergütung
- Vergütung von Wochenend- und Feiertagsarbeit
- Regelmäßige freie Tage
- Modernen Arbeitsplatz mit aufgeschlossenem, engagiertem Team

Agrargenossenschaft Beerendorf eG
 Beerendorfer Anger 76 | 04509 Delitzsch OT Beerendorf
 Telefon 034202 92249 | Fax 034202 92253
 E-Mail agrargenossenschaft.beerendorf@gmx.de

Fleißige Bienen auf dem Friedhof

Der Friedhof ist eine Schatzkiste für Flora und Fauna

Wer einen Friedhof besucht, möchte trauern, der Verstorbenen gedenken oder einfach innehalten und sich besinnen. Friedhöfe gelten als Oasen der Stille und Entspannung. Sie sind aber auch Naturoasen, die eine bunte Lebensvielfalt zeigen.

Es ist kein Wunder, dass sich im „Ökosystem Friedhof“ zahlreiche Tiere und Pflanzen angesiedelt haben. Insbesondere auf Friedhöfen mit altem Baumbestand gibt es eine große biologische Vielfalt. Heimische Laubbaumarten spenden zum Beispiel nicht nur wohltuenden Schatten bei Hitze, sondern dienen einer Vielzahl von Tieren als Unterschlupf. Auf Mauern aus Naturstein und alten Grabsteinen gibt es häufig Moose und Flechten. Dort finden Kleinstlebewesen sehr gute Lebensbedingungen.

Wer ein mit blühenden Pflanzen dekoriertes Grab einmal näher betrachtet, entdeckt sicherlich auch die ein oder andere Biene oder Hummel und kann beobachten, wie sie bei der Nahrungssuche ihre für die Natur äußerst wichtige Bestäubungsarbeit vollzieht. Vögel finden auf Friedhöfen ein reichhaltiges Nahrungsangebot vor, und wegen einer Vielzahl von Brutmöglichkeiten können sie sehr artenreich und auch zahlreich auf diesen ruhigen Flächen existieren.



Arten wie die Amsel, das Rotkehlchen, der Zaunkönig oder viele Vertreter aus der Familie der Meisen sind über das ganze Jahr hinweg dem Friedhof treu. Und auch Säugetiere wie der Igel, der Siebenschläfer, die Haselmaus oder Fledermäuse bewohnen den Friedhof.

» Tipps vom Friedhofsgärtner für bienenfreundliche Grabpflanzung

Besonders Friedhofsgärtner wissen um den hohen ökologischen Wert von Friedhöfen. Schließlich sind oftmals sie es, die mit ihrem Fingerspitzengefühl und ihrer Kreativität diesen friedlichen Oasen ein Gesicht verleihen – sei es bei der Gestaltung einzelner Gräber oder des Rahmengrüns. Doch nicht nur Friedhofsgärtner, sondern jeder Hinterbliebene kann einen Beitrag zum Schutz der Bienen leisten. Denn für die Grabpflanzung steht eine breite Auswahl an bienenfreundlichen Pflanzen zur Verfügung. Die Palette reicht dabei von A bis Z – von blühenden Adonisröschen (*Adonis vernalis*) bis hin zu der Zwergmispel (*Cotoneaster*), einem blühenden Bodendecker. Diese Blütenvielfalt liefert nahezu das ganze Jahr über Nahrung. Beliebt sind Zwiebelblüher im Frühjahr wie Krokusse und Schneeglöckchen, im Sommer Hortensien und Lavendel. Aber auch im Herbst liefern die Blüten von Glockenheide (*Erica gracilis*) und Christrose (*Helleborus niger*) Futter für viele Bienen.

» Gärtnerbetreute Grabanlagen tragen zum Erhalt der Vielfalt bei Eine ökologische Lösung für kleine und große Freiflächen auf Friedhöfen können auch gärtnerbetreute Grabanlagen wie „NaturRuh – Natürlich Erinnern“ oder der „Memoriam-Garten“ sein. Die von Friedhofsgärtnereien gestalteten und gepflegten Areale zeichnen sich durch die abwechslungsreiche Anpflanzung von Stauden und Gehölzen aus. Besonders das Konzept „NaturRuh“ sieht eine insektenfreundliche Bepflanzung vor. Zudem gehören Futterstellen und Nistkästen, Insektenhotels und Unterschlupfmöglichkeiten für Tiere zu den festen Bestandteilen von NaturRuh-Arealen.

Quelle: Gesellschaft Deutscher Friedhofsgärtner

» Traueranzeigen im Delitzscher Stadtjournal

Sie möchten einen Dank für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen aussprechen?

Mit einer Traueranzeige im Delitzscher Stadtjournal erreichen Sie alle Haushalte der Stadt und der Ortsteile.

Sie erreichen uns unter:

Tina Neumann | tina.neumann@druckhaus-borna.de

Tel. 03433 207671

Jacqueline Schenk | j.schenk@druckhaus-borna.de

Tel. 03433 2486784

Annahmestellen für Traueranzeigen:

Bestattungshaus Bärbel Wolf
Bitterfelder Str. 12, 04509 Delitzsch, Telefon 034202 53151

Bestattungen Klaus-Dieter Bothur
Bitterfelder Str. 19, 04509 Delitzsch, Telefon 034202 51550

Bestattungen
Klaus-Dieter Bothur
Der Meisterbetrieb!



- Berufserfahrung seit 1974
- Erstes Delitzscher Bestattungsinstitut
- Mitglied in der Landesinnung der Bestatter Sachsen
- Einheimisches Familienunternehmen mit Heimbürgin
- Individuelle Bestattungen – würdevoll und preiswert
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

04509 Delitzsch • Bitterfelder Str. 19
Tag & Nacht Tel. 034202 / 51 550 • www.bestattungen-bothur.de

*Nicht diejenigen, die gehen, fühlen den Schmerz des Abschieds,
die Zurückbleibenden leiden.*
(Michelangelo)

Bestattungshaus Bärbel Wolf
mit Heimbürgin

*Empfindsamer Hilfe in schwersten Stunden
für einen Abschied in Würde*

Bitterfelder Straße 12 • 04509 Delitzsch
www.bestattungshaus-wolf.de

Wir sind immer für Sie da: Tel. 034202 53151



Gestern. Heute. Morgen.
Das gute Gefühl, zuhause zu sein.

Wohnungsbaugenossenschaft „Aufbau“ eG
Mittelstraße 7a, 04509 Delitzsch

Erstbezug nach Sanierung Lessingstraße 9–15 in Delitzsch

- Außenfassade in frischen Farben mit modernem Design
- Laminatfußboden im gesamten Wohnbereich
- modern gefliestes Bad mit Wanne oder Dusche
- großzügige Loggia mit Süd-Ost-Ausrichtung
- alle Zimmer Raufaser weiß tapeziert
- Jalousien an allen Fenstern

So sieht er aus, der neue Standard der WBG



2-Raum-Wohnung
ca. 48 m²



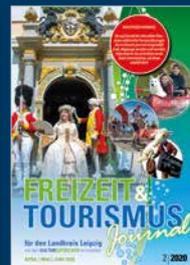
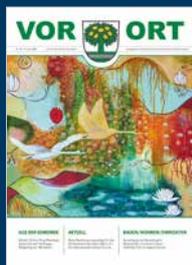
3-Raum-Wohnung
ca. 64 m²

Für weitere Angebote stehen wir Ihnen wie folgt zur Verfügung:

Montag	07.30 – 09.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 09.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 09.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Ihr Ansprechpartner: Frau Troitzsch
Telefon: 034202 / 340517
Fax: 034202 / 340520
E-Mail: m.troitzsch@wbg-aufbau-delitzsch.de

Telefon: 034202 / 3405-0 • www.zuhause-in-delitzsch.de • E-Mail: info@wbg-aufbau-delitzsch.de



Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de